

## ZUSATZBEZEICHNUNG PSYCHOTHERAPIE

---

### MERKBLATT

Das Centrum für Integrative Psychotherapie CIP ist von der Landesärztekammer als ärztliches Weiterbildungsinstitut anerkannt. Zusätzlich ist es ein staatlich anerkanntes Ausbildungsinstitut für die Approbation zum psychologischen Psychotherapeuten und daher in der Lage ein breites, vielfältiges Programm anbieten zu können. Das Angebot umfasst sämtliche Bausteine zum Erwerb der Zusatzbezeichnung „Psychotherapie“ und „Psychoanalyse“ nach den Weiterbildungsrichtlinien der Bayerischen Landesärztekammer. Wir bieten eine berufsbegleitende Weiterbildung in den Grundorientierungen Verhaltenstherapie (VT), Tiefenpsychologie (TP) und Psychoanalyse. Die derzeit gültige Fassung der WBO entnehmen Sie bitte dem Merkblatt zu Abschnitt C „Psychotherapie“ der bayerischen Landesärztekammer unter [www.blaek.de](http://www.blaek.de).

#### 1. THEORETISCHE UND PRAKTISCHE WEITERBILDUNGSINHALTE

Die Weiterbildung in unserem Institut erfolgt im Bausteinprinzip, d. h. Sie können jederzeit mit der Ausbildung beginnen und Ihre Seminare frei aus unserem Kursangebot wählen. Bei der Auswahl der geeigneten Kurse beraten wir Sie gerne, hierzu stellen wir jedes Jahr einen aktuellen Leitfaden für die beiden Grundorientierungen VT und TP zusammen ([info@cip-akademie.de](mailto:info@cip-akademie.de) und unter [www.cip-akademie.de](http://www.cip-akademie.de)). Die Ausbildung findet überwiegend in Form von Block- oder Wochenendseminaren statt.

#### Inhalte der Weiterbildung an unserem Institut können sein:

- | Theorie: Grundlagen, spez. Indikationsstellung und Methodik im Grundverfahren und einem „weiteren Verfahren“ (TP oder VT)
- | Psychiatrisches Fallseminar
- | Balint-Gruppe (tiefenpsychologisch) oder IFA-Gruppe (verhaltenstherapeutisch)
- | Selbsterfahrung (in der Gruppe oder einzeln)
- | Supervision (Einzel- oder Gruppensupervision – 4 Teilnehmer pro Gruppe)
- | Kasuistisch-technische Fallseminare
- | Entspannungsverfahren (Progressive Muskelrelaxation nach Jakobson, Autogenes Training und Hypnose)

Sie können als Gasthörer einzelne Kurse belegen oder sich zur regelmäßigen Weiterbildung bei der CIP-Akademie immatrikulieren.

#### 2. MITARBEIT IN DER INSTITUTSAMBULANZ

Sie haben die Möglichkeit für ihre erforderlichen Ausbildungspsychotherapien PatientInnen über die Institutsambulanz des CIP vermittelt zu bekommen und/oder diese Therapien mit der Krankenkasse abzurechnen. Die entsprechenden Voraussetzungen und Regularien entnehmen Sie bitte unserem „Leitfaden für die Mitarbeit in der Institutsambulanz“ (über Fr. A. Laffin Tel: 089-130793-15 oder [info@cip-akademie.de](mailto:info@cip-akademie.de)).

### 3. ZEITLICHER AUFBAU DER WEITERBILDUNG

Eine vollständige Weiterbildung in der Zusatzbezeichnung „Psychotherapie“ erstreckt sich erfahrungsgemäß über mindestens 3 Jahre (berufsbegleitend).

#### Empfehlung für den zeitlichen Aufbau Ihrer Weiterbildung:

- I 1. und 2. Jahr: Selbsterfahrung und Theorie im Grundverfahren, psychiatrisches Fallseminar (s. u.)
- I 2. und 3. Jahr: Entspannungsverfahren (z. B. PMR, autogenes Training oder Hypnose), Ausbildungspsychotherapien unter Supervision, kasuistisch-technisches Fallseminar, Balint- (TP) oder IFA-Gruppe (VT)
- I 3. Jahr: Theorie in einem „weiteren Verfahren“ (bei Grundorientierung VT: TP und umgekehrt).

### 4. PRÜFUNG

Die Weiterbildung wird mit einer Prüfung nach § 2 Abs.1 WO bei der Bayerischen Landesärztekammer abgeschlossen. Für die Zulassung zur Prüfung müssen Sie sämtliche Weiterbildungsinhalte in Form von Einzelnachweisen (Teilnahmebescheinigungen) im Original und in tabellarischer Form ([www.blaek.de](http://www.blaek.de), Weiterbildung/Formulare) einreichen! Gesamtbescheinigungen von Instituten werden von der BLÄK nicht mehr anerkannt. Die vorgeschriebenen 12 Monate Weiterbildung in Psychiatrie und Psychotherapie können durch den Nachweis des Erwerbs entsprechender psychiatrischer Kenntnisse (z. B. in Form eines psychiatrischen Fallseminars oder einer mind. 1-mon. Hospitation bei einem mind. 2 Jahre Weiterbildungsbefugten) und einer Prüfung, meist i. R. der Abschlussprüfung zum Erwerb der Zusatzbezeichnung ersetzt werden.

Für ein persönliches Beratungsgespräch wenden Sie sich bitte an Dr. med. Stephanie Backmund-Abedinpour  
Telefon: 089-130793-23 (Mittwoch 14.00 bis 14.50 Uhr) oder [stephanie.backmund@cip-akademie.de](mailto:stephanie.backmund@cip-akademie.de)